22. April 2024

Pressemitteilung

Großes Opening des Heidelberg Congress Centers (HCC)

Am Freitag, 19. April, wurde das Heidelberg Congress Center (HCC) mit einem Festakt durch den Betreiber Heidelberg Congress (HC) feierlich eröffnet. Die Bau- und Servicegesellschaft mbH (BSG), ein Tochterunternehmen der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH (GGH) Heidelberg, hat das neue Wahrzeichen der Stadt errichtet und bleibt weiterhin Eigentümerin des Konferenzzentrums.

„Wir sind sehr stolz auf das gelungene Gebäude. Gemeinsam mit unserem Tochterunternehmen BSG sind wir für den Bau des neuen Konferenzzentrums verantwortlich. Mein besonderer Dank geht an alle Beteiligten und Handwerker, die dafür gesorgt haben, dass wir diesen Bau trotz schwieriger Rahmenbedingungen in nur vier Jahren Bauzeit realisieren konnten“, sagt Peter Bresinski, Geschäftsführer der GGH und BSG, in seiner Ansprache zum feierlichen Opening.

Rund 1.200 Gäste waren der Einladung des Betreibermanagements Heidelberg Congress (HC) zum Opening in das neue Konferenzzentrum gefolgt. Dafür wurde erstmalig der große Saal des Gebäudes bespielt und die Technik inklusive zweitgrößter LED-Leinwand Europas, Lichtshow und Tonanlage ausprobiert. Am Samstag öffnete das Konferenzzentrum seine Türen für die Heidelberger Bevölkerung. Rund 7.000 Bürger nahmen die Gelegenheit wahr, das neue Wahrzeichen der Stadt zu erkunden.

Flexibles Raumkonzept mit moderner Technik

Mit dem HCC bietet die Stadt Heidelberg nationalen und internationalen Kongressen und Tagungen einen Standort auf höchstem Niveau, der Platz für bis zu 3.800 Teilnehmer zur Verfügung stellt. Die Gesamtkapazität ist auf drei Ebenen und zwölf Tagungs- und Konferenzräume verteilt. Alle Räume sind mit modernster Kommunikationstechnik für hybride Veranstaltungsformate ausgestattet. Ein komplett eingerichtetes Studio ermöglicht die Aufzeichnung und Produktion von Videos sowie das Streamen von Tagungen und Kongressen. Höhepunkte stellen unter anderem der große Saal mit 1.800 Sitzplätzen und einer 13,5 Meter breiten und sechs Meter hohen LED-Wand sowie das 2.600 Quadratmeter große und bis zu 20 Metern hohe Hauptfoyer dar. Hinzu kommt eine Erlebnisgastronomie mit drei Kochinseln und umlaufender Theke, an der bis zu 55 Gäste Platz nehmen können. Das HCC verfügt über zwei Eingänge, so dass die unterschiedlichen Räume getrennt voneinander genutzt werden können.

Markante Architektur

Baulich setzt das HCC neue Maßstäbe. Von außen erinnert es mit seiner wellenförmigen Fassade laut ausführendem Architekt Florian Walter vom Schweizer Architektenbüro DEGELO an einen Vorhang, hinter dem sich eine Bühne befindet. Der rötliche Natursandstein aus der Region nimmt Bezug zu den traditionellen Baumaterialien Heidelbergs. Wie ein Solitär steht es gegenüber dem Hauptbahnhof, direkt am Europaplatz. Deutlich hebt es sich von den nüchtern gehaltenen, hellen Fassaden der Nachbargebäude ab. Die großen Glasflächen der Eingangsbereiche lassen die beiden Hauptfassaden auch nachts hell erstrahlen.

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit

Das HCC ist in nachhaltiger Bauweise errichtet. Einen Teil seiner Energie erzeugt das Konferenzgebäude über die 1.800 Quadratmeter große Photovoltaikanlage auf dem Dach selbst.

Die Lüftungsanlagen werden mit Wärmerückgewinnungssystemen betrieben, die einen Wirkungsgrad von bis zu 85 Prozent haben. Zudem ist das HCC an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Heidelberg angeschlossen. Die im September 2023 eingeweihte, benachbarte Kältezentrale der Stadtwerke sorgt im Sommer für angenehme Innenraumtemperaturen.

Barrierefreiheit

Die Bedürfnisse und Anforderungen von Menschen mit Behinderungen sind im Bau und in der Ausstattung umfangreich berücksichtigt. Acht Aufzugsanlagen verbinden die Veranstaltungsebenen im Gebäude. Alle Zugänge sind stufen- und schwellenlos erreichbar. Die Handläufe auf den Ebenen und in den Treppenhäusern verfügen über ein taktiles Leitsystem. Eine Übertragungsanlage ermöglicht hörgeschädigten Menschen die barrierefreie Informationsaufnahme.

Mobilität und Verkehrsanbindung

Das HCC befindet sich in zentraler Lage in dem jungen Heidelberger Stadtteil Bahnstadt. Seit Anfang April verbindet eine Fußgängerbrücke den Heidelberger Hauptbahnhof mit dem Neubau. Direkt vor dem Kongresszentrum bietet eine Straßenbahnhaltestelle Anschluss an den Öffentlichen Personennahverkehr. In der zweigeschossigen Tiefgarage können 330 PKW parken. 70 Stellplätze sind mit E-Ladestationen ausgestattet. Hinzu kommen 30 Fahrradladestationen sowie knapp 400 Fahrradständer.

K**ontakt:**

Angelika Mikus
Leitung Stabsstelle Unternehmenskommunikation
Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg
Telefon: 06221 5305-224
E-Mail: a.mikus@ggh-heidelberg.de
www.ggh-heidelberg.de